



Pressemitteilung

November 2025

Stell dir vor, es läuft gut, aber keiner macht weiter!

Ein Gedanke, der vielen Sozialunternehmern, die über eine Nachfolge nachdenken, vertraut ist. Insbesondere dann, wenn sie sich nach Jahren des Engagements aus der Verantwortung zurückziehen wollen, ohne den sozialen Impact ihres Schaffens zu gefährden.

Die gesellschaftliche Relevanz sozialunternehmerischer Aktivitäten zeigt sich in vielen Bereichen des Alltags. Sei es in der Bildung, der Pflege, der Integration oder im Kampf gegen Armut, Ausgrenzung und Einsamkeit. Deshalb ist es wichtig, die Nachhaltigkeit kleiner und mittlerer Sozialunternehmen mit klugen Nachfolgelösungen und strategischem Weitblick zu unterstützen. Und genau das ist das Ziel des Projektes „Individuelle Begleitung für gemeinwohlorientierte Unternehmen in Nachfolgeprozessen“.

Im Rahmen der BMW-ESF-Plus-Richtlinie „Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen“ wurde das Konzept ausgewählt. Deshalb ist es möglich, passgenaue, vertrauliche Individualberatungen kostenfrei anzubieten – mit Wertschätzung, Praxisbezug und auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt stehen sowohl kleine und mittelständische Unternehmen in Nachfolgeprozessen als auch engagierte Personen, die sich für die Nachfolge eines bereits etablierten Sozialunternehmens interessieren, anstatt selbst zu gründen.

Im ersten Schritt erhalten die Interessenten eine individuelle Beratung ohne Kosten. Hier wird der Stand der Dinge eruiert und weiterführende Schritte werden analysiert. Ziel ist es, dass sich die Beratenden ihrer wirklichen Wünsche klar werden: Wie könnte eine Nachfolge aussehen? Suche ich als Gründer eine neue Geschäftsleitung, möchte aber weiterhin in entscheidenden Fragen mitbestimmen oder bin ich bereit für einen kompletten Wechsel? Welche Werte sollen unbedingt erhalten bleiben? Welches Unternehmen würde eigentlich zu mir passen, wenn ich die Nachfolge antreten möchte? Was möchte ich in das Unternehmen einbringen?

Mehr zu der Vorgehensweise, den Projekthaltungen und Mitarbeitenden finden Sie unter www.nachfolge-sozialunternehmen.de

Auf Einladung von Prof. Dr. Christoph Zacharias, Professor für Entrepreneurship und Social Business an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, stellt Projektleiter Ralf Sange am 7. Januar 2026 um 17 Uhr das Konzept im Rahmen einer Ringvorlesung vor. Über diesen Link können Sie sich zu der Veranstaltung einwählen. <https://h-brs.webex.com/join/sekretariat.isi>

Kontakt: Irma Wagner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gründer 50plus GmbH
Tel.0171-93 20 165 E-Mail: irma.wagner@nachfolge-sozialunternehmen.de

Das Programm „Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen“ mit seinen Projekten wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme beauftragt:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

